



THEATER FREIBURG

JUNI 2023

Fr 2	19.30 Uhr // Großes Haus Die Dreigroschenoper Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln
Sa 3	19.30 - ca. 22.20 Uhr // Großes Haus Rusalka Antonin Dvořák Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln
So 4	18.00 - ca. 20.40 Uhr // Großes Haus Der Widerspenstigen Zähmung nach William Shakespeare, Adaption von Jan Czapliński und Ewelina Marciniak Schauspiel Einführung um 17.30 Uhr Mit polnischen Übertiteln
Mi 7	19.30 - ca. 22.30 Uhr // Großes Haus AD Madama Butterfly Giacomo Puccini Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln
Do 8	18.00 Uhr // Großes Haus Die Dreigroschenoper Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr Mit deutschen Übertiteln
Sa 10	Nur ein Mal 19.30 - ca. 20.30 Uhr // Großes Haus // 10+ Music for 18 Musicians Steve Reich // Projekt von Sylvain Groud und Rémi Durupt mit nicht-professionellen Tänzer_innen aus drei Ländern // In Kooperation mit La Filature Mulhouse und dem Theater Basel Tanzkonzert 10,- € bis 30,- € / erm. 9,- €
So 11	15.00 - ca. 17.50 Uhr // Großes Haus AD Rusalka Antonin Dvořák Musiktheater Einführung um 14.30 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln

20.00 - ca. 21.30 Uhr // Kleines Haus Der talentierte Mr. Ripley Damian Popp nach Patricia Highsmith Eine Produktion der Bühnen Bern Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr 19,- € / erm. 9,- €, freie Platzwahl
20.00 Uhr // Kleines Haus Appropriate Branden Jacobs-Jenkins Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr Mit englischen Übertiteln
15.00 - ca. 17.00 Uhr // Kammerbühne Museum der unliebsamen Erinnerungen Eine Installation zur Uraufführung NEURO-MOON Musiktheater Eintritt frei
19.00 - ca. 20.00 Uhr // Kleines Haus Die Traumfabrik Freiburg träumt // geheimagentur Film 5,- €
18.00 - ca. 22.30 Uhr // Kammerbühne Museum der unliebsamen Erinnerungen Eine Installation zur Uraufführung NEURO-MOON Musiktheater Eintritt frei
20.30 Uhr // Kleines Haus Neuro-Moon. Manage your Memories Sara Glojnaric // Uraufführung Musiktheater Einführung um 20.00 Uhr
20.00 - ca. 21.20 Uhr // Kleines Haus Der Krieg hat kein weibliches Gesicht Svetlana Alexijewitsch Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

WERKRAUM, WINTERER-FOYER & ANDERE SPIELORTE

11.00 Uhr // Winterer-Foyer
Meister_innen ihres Fachs
Dame Felicity Lott und Johannes Martin Kränzle im Gespräch mit Alain Perroux // Mit musikalischem Programm
Podiumsdiskussion 6,- €

Meister_innen ihres Fachs

Opéra TriNational, gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung, hat in den letzten Jahren die jungen Sängerinnen und Sänger der Opernstudios Freiburg, Basel und der Opéra du Rhin Strasbourg/Mulhouse/Colmar in grenzüberschreitenden Seminaren, Workshops und gemeinsamen Konzerten zusammengebracht – Anfang Juni sind die gefeierte englische Sopranistin Dame Felicity Lott und der deutsche Bariton Johannes Martin Kränzle in Freiburg, um Masterclasses mit den jungen Künstler_innen der beteiligten Institutionen abzuhalten. In einer lockeren Gesprächsrunde werden sie sich mit Alain Perroux, Intendant der Opéra du Rhin, über ihren künstlerischen Werdegang und über Gesangsausbildung gestern und heute, auch im Hinblick auf internationale Ausbildungs- und Austauschformate wie Opéra TriNational, unterhalten.

11.00 - ca. 12.10 Uhr // Start: Foyer Großes Haus // 5+
Theaterführung für Familien
Expedition hinter die Kulissen
Junges Theater Begrenzte Platzkapazität
Vor Anmeldung an der Theaterkasse
5,- € / erm. 3,50 €

19.00 Uhr // Werkraum
OK Boomer
Eine Aussprache // Partizipatives Projekt zum Generationenkonflikt // Uraufführung
Junges Theater

19.30 Uhr // Winterer-Foyer
Heute nichts gespielt
Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs
Mit Ernst Ulrich von Weizsäcker (Umweltwissenschaftler und Politiker, SPD)
Diskurs 12,- € / erm. 9,- €

Münsterplatzkonzerte 2023

Mi, 14.06.2023 um 20.00 Uhr auf dem Münsterplatz
LUDWIG VAN BEETHOVEN: SINFONIE NR. 9 D-MOLL OP. 125
Orchester Philharmonisches Orchester Freiburg
Solist_innen Regula Mühlemann (Sopran), Sophie Harmsen (Mezzosopran), Daniel Behle (Tenor), Michael Borth (Bass)
Chöre Opernchor des Theater Freiburg, Freiburger Bachchor
Dirigent André de Ridder
Eine Veranstaltung der Albert Konzerte.
Karten erhalten Sie direkt über den Veranstalter:
www.albert-konzerte.de

Do, 15.06.2023 um 20.00 Uhr auf dem Münsterplatz
JORIS & DAS PHILHARMONISCHE ORCHESTER FREIBURG
Der Singer-Songwriter Joris spielt ein Best-of seiner erfolgreichsten Titel gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg
Dirigent Philharmonisches Orchester Freiburg
Dirigent Miki Kekenj
Eine Veranstaltung von Vaddi Concerts.
Karten erhalten Sie direkt über den Veranstalter:
www.vaddi-concerts.de

Mi 14
19.30 - ca. 22.10 Uhr // Großes Haus
Der Widerspenstigen Zähmung
nach William Shakespeare, Adaption von Jan Czapliński und Ewelina Marciniak
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr
Mit polnischen Übertiteln

20.00 Uhr // TheaterBar
Heim und Flucht Orchester
Konzert mit dem transnationalen Orchester am Theater Freiburg
Junges Theater 6,- €

Do 15
19.30 - ca. 21.00 Uhr // Großes Haus und online
Konturen der nächsten Gesellschaft
Prof. Dr. Sabine Hark: GEMEINSCHAFT DER UNGEWÄHLTEN. UMRISSE EINES POLITISCHEN ETHOS DER KOHABITATION
Diskurs Preis frei wählbar (pay after)

20.00 - ca. 21.20 Uhr // Kleines Haus
Der Krieg hat kein weibliches Gesicht
Svetlana Alexijewitsch
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

20.15 - ca. 21.45 Uhr // Universität
Gespräche über aktuelle Inszenierungen
RUSALKA // Mit Ektoras Tartanis (1. Kapellmeister), Heiko Voss (Dramaturg), Alexander Dick (Badische Zeitung), Prof. Dr. Dieter Martin (Universität Freiburg)
Diskurs Moderation: Prof. Dr. Werner Frick

Fr 16
Premiere // Nur ein Mal
19.30 - ca. 20.30 Uhr // Großes Haus
WEG
Ayelen Parolin (Belgien)
Tanz Einführung um 19.00 Uhr,
ARTIST TALK im Anschluss an die Vorstellung im Winterer-Foyer

Zum letzten Mal
18.00 - ca. 22.30 Uhr // Kammerbühne
Museum der unliebsamen Erinnerungen
Eine Installation zur Uraufführung NEURO-MOON
Musiktheater Eintritt frei

19.00 Uhr // Werkraum
OK Boomer
Eine Aussprache // Partizipatives Projekt zum Generationenkonflikt // Uraufführung
Junges Theater

Sa 17
18.00 - ca. 20.50 Uhr // Großes Haus **AD**
Rusalka
Antonin Dvořák
Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr
Mit deutschen und französischen Übertiteln

Zum letzten Mal
20.30 Uhr // Kleines Haus
Neuro-Moon. Manage your Memories
Sara Glojnaric // Uraufführung
Musiktheater Einführung um 20.00 Uhr

11.00 Uhr // Start: Foyer Großes Haus
Theaterführung
Blick hinter die Kulissen
Begrenzte Platzkapazität // Vor Anmeldung an der Theaterkasse
5,- € / erm. 3,50 €

Juni - Monat der Audiodeskription im Musiktheater **AD**

Im Juni spielen wir je zwei Vorstellungen von Antonin Dvořáks Oper RUSALKA und Giacomo Puccinis MADAMA BUTTERFLY für sehbeeinträchtigte und blinde Menschen mit Live-Audiodeskription. Dabei wird auch diesem Teil unseres Publikums ein inklusives Opern-Erlebnis ermöglicht, indem zusätzlich zu den Klangwelten der beiden großen Komponisten per Audioguides und Kopfhörer zu hören ist, was andere sehen.

Mi, 07.06. & So, 25.06. MADAMA BUTTERFLY
So, 11.06. & So, 18.06. RUSALKA

Gefördert durch Lexware

19.00 Uhr // Werkraum
OK Boomer
Eine Aussprache // Partizipatives Projekt zum Generationenkonflikt // Uraufführung
Junges Theater

11.00 - ca. 12.10 Uhr // Start: Foyer Großes Haus // 5+
Theaterführung für Familien
Expedition hinter die Kulissen
Junges Theater Begrenzte Platzkapazität
Vor Anmeldung an der Theaterkasse
5,- € / erm. 3,50 €

Di 20
20.00 Uhr // Konzerthaus
8. Sinfoniekonzert
Mit Werken von Joseph Haydn & Liza Lim
Konzert Einführung um 19.15 Uhr

20.00 Uhr // TheaterBar
Slam 46
Poeten aus der Region im Wettstreit
Poetry Slam 9,- €

19.00 Uhr // Universität Freiburg, KG I, HS 1098
Frauen im Krieg
Mit Dr. Elena Korowin // Im Rahmen der Reihe „Zeichen der Zukunft. Ost-West: Dialoge und Perspektive“ des Zwetajewa- Zentrums
Vortrag Eintritt frei

Mi 21
Zum letzten Mal
19.30 - ca. 22.10 Uhr // Großes Haus
Marnie
Nico Muhly // Deutsche Erstaufführung
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Mit deutschen und englischen Übertiteln

Premiere
20.00 Uhr // Kleines Haus
Der Steppenwolf
nach Hermann Hesse
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
anschl. Premierenfeier in der TheaterBar

19.00 Uhr // Werkraum
OK Boomer
Eine Aussprache // Partizipatives Projekt zum Generationenkonflikt // Uraufführung
Junges Theater

Fr 23
19.30 Uhr // Großes Haus
Die Dreigroschenoper
Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Mit deutschen Übertiteln

21.00 Uhr // Kleines Haus
Freiburg.Phil Club
Nik Colk Void (Factory Floor) und das Philharmonische Orchester Freiburg mit Werken von Anna Meredith
Konzert 16,- € / erm. 9,- €

19.00 Uhr // Winterer-Foyer
TheaterTreff
Die TheaterFreunde laden ein
Zu Gast Ektoras Tartanis (1. Kapellmeister)
Moderation Barbara Gillmann
Eintritt frei

Sa 24
18.00 - ca. 21.00 Uhr // Großes Haus **AD**
Madama Butterfly
Giacomo Puccini
Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr
Mit deutschen Übertiteln

20.00 Uhr // Kleines Haus
Der Steppenwolf
nach Hermann Hesse
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

19.00 Uhr // Werkraum
OK Boomer
Eine Aussprache // Partizipatives Projekt zum Generationenkonflikt // Uraufführung
Junges Theater

So 25
20.00 - ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus
Identitti
Mithu M. Sanyal / Bühnenfassung von Jessica Glaue und Anna Gojer
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

Zum letzten Mal
20.00 - ca. 21.30 Uhr // Kleines Haus
Der talentierte Mr. Ripley
Damian Popp nach Patricia Highsmith
Eine Produktion der Bühnen Bern
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
19,- € / erm. 9,- €, freie Platzwahl

19.00 - ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal
Dance Insights
Work-in-progress-Smaderation der Residenzkünstlerin Pramadara Goshen
Tanz Eintritt frei, Platzkarten an der Theaterkasse und Online erhältlich

Mi 28
19.30 - ca. 22.30 Uhr // Großes Haus
Madama Butterfly
Giacomo Puccini
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Mit deutschen Übertiteln

Zum letzten Mal
20.00 - ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus
Identitti
Mithu M. Sanyal / Bühnenfassung von Jessica Glaue und Anna Gojer
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

18.00 - ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal
Time to Share Movements
Tanz // Eintritt frei, Teilnahme nur nach Anmeldung
an antanz@theater.freiburg.de

Fr 30
20.00 Uhr // TheaterBar
Slam 46
Poeten aus der Region im Wettstreit
Poetry Slam 9,- €

20.00 Uhr // TheaterBar
Slam 46
Poeten aus der Region im Wettstreit
Poetry Slam 9,- €

19.00 Uhr // Winterer-Foyer
TheaterTreff
Die TheaterFreunde laden ein
Zu Gast Ektoras Tartanis (1. Kapellmeister)
Moderation Barbara Gillmann
Eintritt frei

Do 22
Zum letzten Mal
19.30 - ca. 22.10 Uhr // Großes Haus
Marnie
Nico Muhly // Deutsche Erstaufführung
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Mit deutschen und englischen Übertiteln

20.00 Uhr // Kleines Haus
Der Steppenwolf
nach Hermann Hesse
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

19.00 - ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal
Dance Insights
Work-in-progress-Smaderation der Residenzkünstlerin Pramadara Goshen
Tanz Eintritt frei, Platzkarten an der Theaterkasse und Online erhältlich

Fr 23
19.30 Uhr // Großes Haus
Die Dreigroschenoper
Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Mit deutschen Übertiteln

Zum letzten Mal
20.00 - ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus
Identitti
Mithu M. Sanyal / Bühnenfassung von Jessica Glaue und Anna Gojer
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

19.00 Uhr // Werkraum
OK Boomer
Eine Aussprache // Partizipatives Projekt zum Generationenkonflikt // Uraufführung
Junges Theater

Sa 24
18.00 - ca. 21.00 Uhr // Großes Haus **AD**
Madama Butterfly
Giacomo Puccini
Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr
Mit deutschen Übertiteln

20.00 Uhr // Kleines Haus
Der Steppenwolf
nach Hermann Hesse
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

19.00 - ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal
Dance Insights
Work-in-progress-Smaderation der Residenzkünstlerin Pramadara Goshen
Tanz Eintritt frei, Platzkarten an der Theaterkasse und Online erhältlich

So 25
20.00 - ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus
Identitti
Mithu M. Sanyal / Bühnenfassung von Jessica Glaue und Anna Gojer
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

Zum letzten Mal
20.00 - ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus
Identitti
Mithu M. Sanyal / Bühnenfassung von Jessica Glaue und Anna Gojer
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

18.00 - ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal
Time to Share Movements
Tanz // Eintritt frei, Teilnahme nur nach Anmeldung
an antanz@theater.freiburg.de

Mi 28
19.30 - ca. 22.30 Uhr // Großes Haus
Madama Butterfly
Giacomo Puccini
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Mit deutschen Übertiteln

20.00 Uhr // TheaterBar
Slam 46
Poeten aus der Region im Wettstreit
Poetry Slam 9,- €

19.00 Uhr // Winterer-Foyer
TheaterTreff
Die TheaterFreunde laden ein
Zu Gast Ektoras Tartanis (1. Kapellmeister)
Moderation Barbara Gillmann
Eintritt frei

Fr 30
20.00 Uhr // TheaterBar
Slam 46
Poeten aus der Region im Wettstreit
Poetry Slam 9,- €

20.00 Uhr // TheaterBar
Slam 46
Poeten aus der Region im Wettstreit
Poetry Slam 9,- €

19.00 Uhr // Winterer-Foyer
TheaterTreff
Die TheaterFreunde laden ein
Zu Gast Ektoras Tartanis (1. Kapellmeister)
Moderation Barbara Gillmann
Eintritt frei

Do 22
Zum letzten Mal
19.30 - ca. 22.10 Uhr // Großes Haus
Marnie
Nico Muhly // Deutsche Erstaufführung
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Mit deutschen und englischen Übertiteln

20.00 Uhr // Kleines Haus
Der Steppenwolf
nach Hermann Hesse
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

19.00 - ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal
Dance Insights
Work-in-progress-Smaderation der Residenzkünstlerin Pramadara Goshen
Tanz Eintritt frei, Platzkarten an der Theaterkasse und Online erhältlich

Fr 23
19.30 Uhr // Großes Haus
Die Dreigroschenoper
Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Mit deutschen Übertiteln

Zum letzten Mal
20.00 - ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus
Identitti
Mithu M. Sanyal / Bühnenfassung von Jessica Glaue und Anna Gojer
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

19.00 Uhr // Werkraum
OK Boomer
Eine Aussprache // Partizipatives Projekt zum Generationenkonflikt // Uraufführung
Junges Theater

Sa 24
18.00 - ca. 21.00 Uhr // Großes Haus **AD**
Madama Butterfly
Giacomo Puccini
Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr
Mit deutschen Übertiteln

20.00 Uhr // Kleines Haus
Der Steppenwolf
nach Hermann Hesse
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

19.00 - ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal
Dance Insights
Work-in-progress-Smaderation der Residenzkünstlerin Pramadara Goshen
Tanz Eintritt frei, Platzkarten an der Theaterkasse und Online erhältlich

So 25
20.00 - ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus
Identitti
Mithu M. Sanyal / Bühnenfassung von Jessica Glaue und Anna Gojer
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

Zum letzten Mal
20.00 - ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus
Identitti
Mithu M. Sanyal / Bühnenfassung von Jessica Glaue und Anna Gojer
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

18.00 - ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal
Time to Share Movements
Tanz // Eintritt frei, Teilnahme nur nach Anmeldung
an antanz@theater.freiburg.de

Mi 28
19.30 - ca. 22.30 Uhr // Großes Haus
Madama Butterfly
Giacomo Puccini
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Mit deutschen Übertiteln

20.00 Uhr // TheaterBar
Slam 46
Poeten aus der Region im Wettstreit
Poetry Slam 9,- €

19.00 Uhr // Winterer-Foyer
TheaterTreff
Die TheaterFreunde laden ein
Zu Gast Ektoras Tartanis (1. Kapellmeister)
Moderation Barbara Gillmann
Eintritt frei

Fr 30
20.00 Uhr // TheaterBar
Slam 46
Poeten aus der Region im Wettstreit
Poetry Slam 9,- €

20.00 Uhr // TheaterBar
Slam 46
Poeten aus der Region im Wettstreit
Poetry Slam 9,- €

19.00 Uhr // Winterer-Foyer
TheaterTreff
Die TheaterFreunde laden ein
Zu Gast Ektoras Tartanis (1. Kapellmeister)
Moderation Barbara Gillmann
Eintritt frei

Do 22
Zum letzten Mal
19.30 - ca. 22.10 Uhr // Großes Haus
Marnie
Nico Muhly // Deutsche Erstaufführung
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Mit deutschen und englischen Übertiteln

20.00 Uhr // Kleines Haus
Der Steppenwolf
nach Hermann Hesse
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

19.00 - ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal
Dance Insights
Work-in-progress-Smaderation der Residenzkünstlerin Pramadara Goshen
Tanz Eintritt frei, Platzkarten an der Theaterkasse und Online erhältlich

Fr 23
19.30 Uhr // Großes Haus
Die Dreigroschenoper
Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Mit deutschen Übertiteln

Zum letzten Mal
20.00 - ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus
Identitti
Mithu M. Sanyal / Bühnenfassung von Jessica Glaue und Anna Gojer
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

19.00 Uhr // Werkraum
OK Boomer
Eine Aussprache // Partizipatives Projekt zum Generationenkonflikt // Uraufführung
Junges Theater

Sa 24
18.00 - ca. 21.00 Uhr // Großes Haus **AD**
Madama Butterfly
Giacomo Puccini
Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr
Mit deutschen Übertiteln

20.00 Uhr // Kleines Haus
Der Steppenwolf
nach Hermann Hesse
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

19.00 - ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal
Dance Insights
Work-in-progress-Smaderation der Residenzkünstlerin Pramadara Goshen
Tanz Eintritt frei, Platzkarten an der Theaterkasse und Online erhältlich

So 25
20.00 - ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus
Identitti
Mithu M. Sanyal / Bühnenfassung von Jessica Glaue und Anna Gojer
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

Zum letzten Mal
20.00 - ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus
Identitti
Mithu M. Sanyal / Bühnenfassung von Jessica Glaue und Anna Gojer
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

18.00 - ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal
Time to Share Movements
Tanz // Eintritt frei, Teilnahme nur nach Anmeldung
an antanz@theater.freiburg.de

Mi 28
19.30 - ca. 22.30 Uhr // Großes Haus
Madama Butterfly
Giacomo Puccini
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Mit deutschen Übertiteln

20.00 Uhr // TheaterBar
Slam 46
Poeten aus der Region im Wettstreit
Poetry Slam 9,- €

19.00 Uhr // Winterer-Foyer
TheaterTreff
Die TheaterFreunde laden ein
Zu Gast Ektoras Tartanis (1. Kapellmeister)
Moderation Barbara Gillmann
Eintritt frei

Fr 30
20.00 Uhr // TheaterBar
Slam 46
Poeten aus der Region im Wettstreit
Poetry Slam 9,- €

20.00 Uhr // TheaterBar
Slam 46

PREMIERE SCHAUSPIEL

Am Do, 22.06.2023 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus

DER STEPPENWOLF

Wiktor Bagiński (Ahmad Ali) nach Hermann Hesse

Mit seinem 1927 erschienenen Roman DER STEPPENWOLF erlangte der Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse nicht nur weltweiten Ruhm, sondern erschuf mit der Hauptfigur Harry Haller auch sein eigenes Alter Ego.

Harry Haller leidet an der Zerrissenheit seiner Persönlichkeit – nicht nur zwei, sondern hunderte, ja tausende Seelen wohnen in seiner Brust. Sie stehen im Kampf miteinander und mit der ihn umgebenden Welt und blockieren Hallers persönliche und künstlerische Entwicklung. Er fühlt sich immerzu fehl am Platz, sehnt sich einerseits nach einer bildungsbürgerlich-angepassten Existenz, während seine steppenwölfische, einsame, sozial- und kulturkritische Seite immerzu gegen die herrschenden Verhältnisse rebelliert. Doch dann begegnet er Hermine und entdeckt das Magische Theater. Bietet sich hier ein Ausweg? Eine Chance auf Heilung und Versöhnung? Ebenso wie Harry Haller empfindet sich der junge, polnische Regisseur Wiktor Bagiński (Ahmad Ali) als eine Art steppenwölfisches Doppelwesen: Aufgewachsen als Person of Colour in einer fast ausschließlich weißen Gesellschaft, erlebt er sich als Außenseiter, und als Kunstschaffender gleichzeitig als Mitgestalter einer Kultur, die nie ganz die seine zu sein scheint.

Regie Wiktor Bagiński (Ahmad Ali) *Bühne & Kostüme* Stefania Chiarelli *Lichtdesign & Video* Antoni Gralek *Komposition* Ifeoma Ude *Dramaturgie* Tamina Theiß

Mit Lou Friedmann, Martin Hohner, Janna Horstmann, Moses Leo

Weitere Vorstellungen am So, 25.06. & Mi, 28.06.2023

KONZERT

Am Di, 20.06.2023 um 20.00 Uhr im Konzerthaus Freiburg

8. SINFONIEKONZERT

Joseph Haydn: DIE SCHÖPFUNG
Liza Lim: EXTINCTION EVENTS AND DAWN CHORUS

Haydns Feier der Schöpfung schlechthin und dazu Liza Lims dringlicher Kommentar zu unserer selbstgemachten Gefährdung derselben: Das Freiburger Ensemble Recherche trifft auf das Philharmonische Orchester Freiburg.

In diesem Konzert stehen sich die beiden zusammengehörenden Kräfte des Werdens und Vergehens gegenüber: Liza Lim vereint in ihrer Musik abendländische, asiatische und australische Kulturen. Die Komponistin beschäftigt sich intensiv mit den Schriften des Philosophen Timothy Morton, der darauf hinweist, dass Klimawandel und Massensterben ein neues Denken erfordern. Morton fordert dazu auf, das bisherige Verständnis davon, was „Wissen“ bedeutet, zu hinterfragen. In ihrer Komposition EXTINCTION EVENTS AND DAWN CHORUS gibt Lim dem Kreislauf des Vergehens und Vergessens musikalisch Ausdruck: Da gibt es die in sich drehenden Strudel des Plastikmülls in den Meeren, den Paarungsruf eines ausgestorbenen Vogels, der nie wieder beantwortet werden wird oder bitter-ironische Zitate vergessener Musik. Joseph Haydn hatte 1798 noch einen anderen Blick, den der Aufklärung, auf Welt und Natur und die Hoffnung, dass der Mensch „mit Würd und Hoheit“ ausgezeichnet sei. In seinem groß angelegten Oratorium DIE SCHÖPFUNG malt Haydn aus den Worten dreier Erzengel das helle Leuchten des Lichts, das Entstehen des Wetters mit Donner und Regen, das Beleben der Erde mit Fischen, Vögeln und Landtieren. Im dritten Teil der SCHÖPFUNG erscheint mit Adam und Eva der Mensch, der Gottes Werke lobt und preist. Der Erzengel Uriel gibt den beiden noch eine Mahnung mit auf den Weg: sie werden so lange glücklich sein, solange sie nicht mehr haben oder wissen wollen als ihnen zusteht. Für Haydn ist es noch selbstverständlich, dass über dem Menschen eine größere Kraft steht, die es zu respektieren gilt.

Solist_innen Carina Schmieger (Sopran), Joshua Kohl (Tenor), David Jerusalem (Bass)
Gäste Ensemble Recherche, Camerata Vocale (Einstudierung Winfried Toll), Opern- und Extrachor des Theater Freiburg (Einstudierung Norbert Kleinschmidt)
Dirigent_innen Friederike Scheunchen und André de Ridder

TANZ

Am Mi, 14.06. & Do, 15.06.2023 um 20.00 Uhr auf dem Münsterplatz

MÜNSTERPLATZKONZERTE 2023

Ludwig van Beethoven: SINFONIE NR. 9 D-MOLL, OP. 125 //
JORIS & DAS PHILHARMONISCHE ORCHESTER FREIBURG

Im Rahmen der neu gegründeten „Münsterplatzkonzerte“ präsentieren die Albert Konzerte Beethovens spätes Meisterwerk mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg unter Leitung von Generalmusikdirektor André de Ridder gemeinsam mit dem Opernchor des Theater Freiburg und dem Freiburger Bachchor und international renommierten Solist_innen.

Orchester Philharmonisches Orchester Freiburg *Solist_innen* Regula Mühlemann (Sopran), Sophie Harmsen (Mezzosopran), Daniel Behle (Tenor), Michael Borth (Bass) *Chöre* Opernchor des Theater Freiburg, Freiburger Bachchor *Dirigent* André de Ridder

Eine Veranstaltung der Albert Konzerte

Einen Tag später spielt das Philharmonischen Orchester Freiburg gemeinsam mit dem Singer-Songwriter Joris dessen erfolgreichste Titel.

Orchester Philharmonisches Orchester Freiburg *Dirigent* Miki Kekenj

Eine Veranstaltung von Vaddi Concerts

Am Sa, 10.06.2023 um 19.30 Uhr im Großen Haus // 10+

MUSIC FOR 18 MUSICIANS

Steve Reich // Tanzkonzert // Trinationales Projekt in Kooperation mit La Filature, Mulhouse und Theater Basel

Dem Konzert des pulsierend-hypnotischen Werks von Steve Reich begegnen 100 Tanzbegeisterte aus Mulhouse, Freiburg und Basel. Der französische Choreograf Sylvain Groud lädt Menschen aus der Region ein, zu dem Klassiker des Minimalismus zu tanzen. In vorangehenden Workshops entdecken sie Kraft und Potenzial von Körpern, Bewegungen und Blicken. Bei drei Aufführungen in Basel, Mulhouse und Freiburg wird die trinationale Gruppe zum Bindeglied zwischen Musiker_innen und Publikum und sorgt für ein kollektives Musikerlebnis. Gemeinsam besetzen sie das Theater – bis niemand mehr weiss, wer eingeweiht und wer einfach nur mitgerissen ist.

Choreografie Sylvain Groud *Musikalische Leitung* Rémi Durupt
Mit 100 Tanzbegeisterten aus drei Nationen und Musiker_innen des Orchestre Symphonique de Mulhouse und des Ensemble Links

WEG

Am Sa, 17.06.2023 um 19.30 Uhr im Großen Haus

WEG

Internationales Gastspiel von Ayelen Parolin (Belgien) // Koproduktion

Experimentelle Klänge, fantastische Wesen in schillernden Kostümen und ein Klavier, das auf der Bühne im wahrsten Sinne des Wortes auseinandergenommen wird. Mit WEG präsentiert die Choreografin Ayelen Parolin ein herrlich buntes, verrücktes und wildes Tanzstück. Ein Abend voller Disharmonie und Chaos, in dem sich Bewegung und Klang immer wieder überraschend harmonisch zusammenfügen. Ausgangspunkt der Kreation war die Frage nach der Beziehung zwischen Gruppe und Individuum: Wie können wir zu einer Gemeinschaft werden und gleichzeitig unsere Individualität bewahren? Können wir als Gruppe existieren, ohne uns dabei als eigenständige Person zu verlieren? Neun Tänzer_innen öffnen auf der Bühne ein Feld multipler möglicher Identitäten und strahlen vor individueller Einzigartigkeit. Sie bewegen sich eigenwillig, fernab von jedem Standard. Sie schütteln sich und zucken, sie zappeln, zittern und springen. Die Bewegungen sind perfekt auf das Knallen, Trommeln und Hämmern der Pianistin Lea Petras abgestimmt und ergeben gemeinsam ein gewaltiges visuelles Feuerwerk, bei dem Humor und Anmut auf wunderbare Weise miteinander verbunden sind.

Choreografie Ayelen Parolin *Musikkomposition & Piano* Lea Petra *Mit* Baptiste Cazaux, Jeanne Colin, Piet Defranco, Naomi Gibson, Daan Jaartsveld, Dan Mussett, Kinga Jaczewska, Bianca Zueneli (on tour) & Daniel Barkan, Marc Iglésias *Choreografische Assistenz* Julie Bougard *Dramaturgie* Olivier Hespel *Licht* Laurence Halloy *Technische Leitung* Gaspar Schelck *Kostüm* Wim Muylaert *Produktionsmanagement, Booking & Administration* Manon Di Romano *International Distribution* Key Performance

Eine Produktion von Ruda asbl und DC&J Création in Koproduktion mit Charleroi danse, Théâtre de Liège, Tanz Im August/HAU Hebbel am Ufer, Atelier de Paris/CDCN und Theater Freiburg.
Mit Unterstützung von La Raffinerie & Les Écuries, Studio Thor, PanoFabriek, Wallonia-Brussels Federation, Wallonie-Bruxelles International, Wallonie-Bruxelles Théâtre/Danse, The Tax Shelter der Federal Government of Belgium, Inver Tax Shelter and the National Lottery. Mit dem wissenschaftlichen Rat von Pierre C. Dauby.

Am Mi, 28.06.2023 um 19.00 Uhr im Ballettsaal

DANCE INSIGHTS

Work-in-progress-Präsentation // In englischer Sprache

Die Tanzsparte des Theater Freiburg gibt in DANCE INSIGHTS Einblicke in die aktuellen Arbeiten der am Haus gastierenden internationalen Residenzkünstler_innen. Im Monat Juni stellt die israelische Choreografin Smadar Goshen ihr Projekt CHAOS WITHIN vor.

Der Eintritt ist kostenlos, die Platzanzahl ist begrenzt. Gratis-Platzkarten bitte vorab an der Theaterkasse oder online erstehen, der Einlass ist nur mit einer Karte möglich.

Am Fr, 30.06.2023 von 18.00 bis 20.00 Uhr im Ballettsaal

TIME TO SHARE MOVEMENTS

Workshop // In englischer und deutscher Sprache

Ein besonderes Workshopformat für alle, die sich auf das Erkunden neuer Bewegungen einlassen und über diese zu Entspannung vom Alltag gelangen wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung Emi Miyoshi & Unita Gay Galiluyo // in englischer und deutscher Sprache // kostenfreie Teilnahme nur nach Anmeldung an tanz@theater.freiburg.de

JUNGES THEATER

UND ES HAT BOOM GEMACHT

Der Juni in der Kinder- und Jugendsparte

Die Rente ist sicher, man jettet für den Kurztrip nach Madeira, verweigert konsequent das Gendern und brät Berge roten Fleisches auf dem Gasgrill. Ist die Welt der nach dem Krieg geborenen Baby-Boomer wirklich so? Im Mehrgenerationen-Stück **OK BOOMER** treffen am So, 11.06., Fr, 16.06., So, 18.06. und Sa, 24.06. Menschen aus den Generationen Boomer und Zoomer im Werkraum aufeinander – nicht nur für ein Streitgespräch, sondern für eine Aussprache. Am Mi, 14.06. lädt das **HEIM UND FLUCHT ORCHESTER**, dessen Mitglieder aus Freiburg und der ganzen Welt kommen, zu einem seiner mitreißenden Konzerte in die TheaterBar ein. Und am So, 11.06. und So, 18.06. zeigen wir euch im Rahmen unserer **THEATERFÜHRUNG FÜR FAMILIEN**, was hinter den Kulissen passiert, damit ein Theaterstück auf die Bühne kommen kann. Übrigens: Am Ende der Expedition gibt es jeweils ein Quiz und obendrein etwas zu gewinnen!

Und wenn ihr unser Theater mitgestalten möchtet, findet ihr auf unserer nigelangelneuen Website ab Do, 11.05. viele Infos dazu, welche Gruppen, Klubs und Mitmach-Projekte wir im nächsten Theaterjahr ab September 2023 für euch im Köcher haben:

www.theaterlabor.net



Am Mi, 28.06.2023 bieten wir DANCE INSIGHTS als RELAXED PERFORMANCE an!

Bei den Vorstellungen stehen alternative Sitzgelegenheiten zur Verfügung und es herrscht eine lockere Atmosphäre. Alle sind willkommen – vor allem Menschen, für die langes Stillsitzen eine Barriere darstellt.

DISKURS

Am Mo, 19.06.2023 um 20.00 Uhr in der Universität Freiburg, KG I, HS 1098

FRAUEN IM KRIEG

Vortrag von Dr. Elena Korowin im Rahmen der Reihe „Zeichen der Zukunft. Ost-West: Dialoge und Perspektive“ des Zwetajewa-Zentrums

Während die Inszenierung DER KRIEG HAT KEIN WEIBLICHES GESICHT sich den kämpfenden Frauen und ihren Geschichten widmet, soll in diesem Vortrag die Perspektive von Künstler_innen eingenommen werden. Es werden einzelne Positionen aktueller Kunst vorgestellt und diskutiert. Die Kunstwissenschaftlerin Dr. Elena Korowin ist seit 2016 Postdoktorandin am Freiburger Graduiertenkolleg 1956 Kulturtransfer und ‚kulturelle Identität‘. Neben ihrem Habilitationsprojekt zur ‚L’art pour l’art‘ im späten 19. Jahrhundert arbeitet sie auch an einer Veröffentlichung zur Kunst im Ukrainekrieg. Mögliche Trigger-Themen: körperliche, seelische oder sexualisierte Gewalt.

Kommentatorinnen Dora Kelemen und Charlotte Murphy (GRK 1956)
In Kooperation mit dem Zwetajewa-Zentrum // Eintritt frei

Am Do, 15.06.2023 um 19.30 Uhr im Großen Haus und online

KONTUREN DER NÄCHSTEN GESELLSCHAFT

Prof. Dr. Sabine Hark: GEMEINSCHAFT DER UNGEWÄHLTEN. UMRISSE EINES POLITISCHEN ETHOS DER KOHABITATION

Die Berliner Soziologin Sabine Hark entwirft in ihrem jüngsten Essay DIE GEMEINSCHAFT DER UNGEWÄHLTEN ein machtsensibles Ethos für ein plurales, demokratisches Zusammenleben. Dabei geht sie zunächst aus von den Leben derjenigen, deren Gemeinschaften mit Gewalt zerrissen werden, deren Hoffnungen auf ein gutes Leben an den Grenzzäunen der Macht zerschellen, deren Stimmen unerhört bleiben und deren Gleichheit mit Füßen getreten wird.

Referentin Prof. Dr. Sabine Hark (Leiterin des Zentrums für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung, Berlin)
Studienleiter Josef Mackert

REPERTOIRE

DIE DREIGROSCHENOPER

Bertolt Brecht und Kurt Weill unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann
Vorstellungen am Fr, 02.06., Do, 08.06. & Fr, 23.06. 2023

DER TALENTIERTE MR. RIPLEY

Damian Popp nach Patricia Highsmith
Letzte Vorstellungen am Fr, 02.06. & Fr, 30.06.2023

RUSALKA

Antonín Dvořák
Vorstellungen am Sa, 03.06., So, 11.06. ^{AD} & So, 18.06.2023 ^{AD}

APPROPRIATE

Branden Jacobs-Jenkins
Vorstellungen am Sa, 03.06. & So, 18.06.2023

DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG

William Shakespeare
Vorstellungen am So, 04.06. & Mi, 14.06.2023

MADAMA BUTTERFLY

Giuseppe Puccini
Letzte Vorstellungen am Mi, 07.06. ^{AD}, So, 25.06. ^{AD} & Fr, 30.06.2023

NEURO-MOON.

MANAGE YOUR MEMORIES

Sara Glojnaric
Letzte Vorstellungen am Do, 08.06. & Sa, 17.06.2023

DER KRIEG HAT KEIN WEIBLICHES GESICHT

Swetlana Alexijewitsch
Vorstellungen am Sa, 10.06. & Fr, 16.06. 2023

MARNIE

Nico Muhly
Letzte Vorstellung am Do, 22.06.2023

IDENTITTI

Mithu M. Sanyal
Letzte Vorstellung am Do, 29.06.2023

SERVICE & KARTEN

KARTEN
Telefon 0761 201 28 53, theaterkasse@theater.freiburg.de oder www.theater.freiburg.de
Bertoldstraße 46
Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr
BZ-Vorverkauf im Umland
Telefon 0761 496 88 88

BARRIEREFREI INS THEATER
Großes Haus:
Mit dem Aufzug gelangen Sie von der TheaterBar ins Steinfoyer, auf die Ebene des Parketts und in das Winterer-Foyer (1. und 2. Rang). Das Kleine Haus und den Werkraum erreichen Sie barrierefrei von der Bertoldstraße.

IMPRESSUM
Intendant Peter Carp
Kaufmännische Direktorin Tessa Becken
Redaktion Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit
Termine Künstlerisches Betriebsbüro Grafik Benning, Gluth & Partner, Oberhausen und Timo Maier
Druck NINO Druck GmbH, Neustadt/Weinstraße

EINTRITTSKARTE = FAHRKARTE
Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF).

ABENDKASSE
Für die Vorstellungen im Großen Haus und im Konzerthaus: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

PARKPLÄTZE
Ab 18.00 Uhr kann in der Konzert-hausgarage und in der Rotteckgarage bis zu max. 6 € geparkt werden, ab 19.00 Uhr in der Parkgarage Universität bis zu 5 €.

Mit freundlicher Unterstützung von:

